



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Erhellung der Räume mittels Sonnenlicht**

**Schmitt, Eduard**

**Darmstadt, 1896**

Literatur über "Inneren Ausbau"

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76943](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76943)

stattung, und erst durch die Benutzung der Räume macht sich in der Regel der der Gesamtanlage zu Grunde liegende Organismus fühlbar. Witterungs- und klimatische Einflüsse machen sich im Inneren bloß ausnahmsweise geltend; Baustoff und Construction treten nicht immer hervor. Nicht selten werden Stoff und Construction durch Bekleidungen, Umhüllungen etc. verborgen, damit sich der innere Ausbau dem Zweck des Raumes, den Neigungen, ja selbst den Liebhabereien derjenigen Personen, für die er bestimmt ist, unterordnet; alsdann tritt das decorative Element in den Vordergrund.

Mit dem letzteren Punkte betritt man das Gebiet des decorativen Ausbaues. Während beim inneren Ausbau im Allgemeinen die constructive Seite vorwaltet, befaßt sich der decorative Ausbau im Wesentlichen mit der künstlerischen Ausschmückung des Inneren. Beide sind von einander untrennbar; ja sie bedingen sich nicht selten gegenseitig. Vielfach sind die Grundbedingungen der Construction in die Individualisirung der Innenräume hereinzuziehen, und die decorative Ausstattung tritt häufig vermittelnd und verbindend ein, wenn ganz Entgegengesetztes in unmittelbare constructive Vereinigung zu bringen ist.

Die dem inneren Ausbau angehörenden baulichen Anlagen und Einrichtungen sind im vorliegenden »Handbuch« in folgender Weise gruppirt:

- 1) Fenster, Thüren und andere bewegliche Wandverschlüsse (siehe das vorliegende Heft):
- 2) Anlagen zur Vermittelung des Verkehrs in den Gebäuden: Treppen und innere Rampen; Aufzüge, Sprachrohre, Haus- und Zimmer-Telegraphen (siehe Theil III, Band 3, Heft 2).
- 3) Ausbildung der Fußboden-, Wand- und Deckenflächen (siehe Theil III, Band 3, Heft 3).
- 4) Anlagen zur Verforgung der Gebäude mit Licht und Luft, Wärme und Wasser: Verforgung der Gebäude mit Sonnenlicht und Sonnenwärme; künstliche Beleuchtung der Räume; Heizung und Lüftung der Räume; Wasserverforgung der Gebäude (siehe Theil III, Band 4).
- 5) Koch-, Entwässerungs- und Reinigungs-Anlagen: Koch-, Spül-, Wasch- und Bade-Einrichtungen; Entwässerung und Reinigung der Gebäude; Ableitung des Haus-, Dach- und Hofwassers; Abort- und Piffors; Entfernung der Fäcalstoffe aus den Gebäuden (siehe Theil III, Band 5).
- 6) Sonstige Constructionen des inneren Ausbaues: Sicherungen gegen Einbruch; Anlagen zur Erzielung einer guten Akustik; Glockenfühle (siehe Theil III, Band 6).

---

#### Literatur

über »Inneren Ausbau«.

- STRACK, H. & F. HITZIG. Der innere Ausbau von Wohngebäuden. Berlin 1862.  
 SCHWATLO, C. Der innere Ausbau von Privat- und öffentlichen Gebäuden etc. Halle 1870. —  
 2. Aufl.: Leipzig u. Fulda 1884—93.  
 Die einzelnen Zweige des innern Ausbaues. HAARMANN'S Zeitschr. f. Bauhdw. 1870, S. 97, 116, 134;  
 1871, S. 10, 23, 52, 69, 83.  
 KIMBEL, M. Der decorative Ausbau etc. Dresden 1872—81. — 2. Ausg. 1876—81.  
 CREMER & WOLFFENSTEIN. Der innere Ausbau etc. Berlin. Erscheint seit 1886.
-